

MiMiTro

Eines der einfachsten experimentellen Instrumente ist ein Stück Rohr; abgeschnitten von einem Schlauch oder Kunststoffrohr. Damit können, mit entsprechender Blastechnik, die physikalischen Phänomene verschiedener Flöten erlebbar gemacht werden. Einfacher zum Spielen ist das Stück Rohr, wenn es als Perkussionsinstrument eingesetzt wird. Dabei wird mit einem Ende des Rohres auf die Handfläche geklopft - ein kurzes Plopp ist zu hören. Die Rohrlänge bestimmt die Tonhöhe. Es ist eine kleine Rohrtrommel, laut genug, um damit in einer Gruppe zu spielen, leise genug, um damit mitten in der Nacht in einer Mietwohnung zu spielen – deshalb: **MietwohnungMitternachtsTrommel** oder kurz MiMiTro.

Die MiMiTro ist für eine Rhythmussession im Klassenzimmer prädestiniert, ohne den Zimmernachbarn zu stören.

Bauen:

Ein Stück Gartenschlauch eignet sich sehr gut, da dieser mit einem Teppichmesser (Cutter) auf einfache Weise geschnitten werden kann. In den Längen zwischen ca. 6 bis 30 cm können die Röhrchen eingesetzt werden.

Bei einer Länge von ca. 16 cm liegt das C (ein paar mm länger schneiden und so weit kürzen, bis der Ton stimmt)

Wahrnehmungsspiele:

Unterschiedlich lange MiMiTros verteilen. Spielend im Raum umhergehen und ohne das Spiel zu unterbrechen, eine Reihe bilden aufsteigend/absteigend in der Tonhöhe.

MiMiTros verteilen (jeder Ton ist zweifach vertreten). Einen gemeinsamen Rhythmus klopfen, umhergehen und den Partner finden (gleiche Tonhöhe).

Zusatzaufgabe: Weiterspielend, paarweise in aufsteigender Tonhöhe eine Reihe bilden.

Bilder dazu:

